

Vaterunser:

Alle ausgesprochenen Bitten und alles, was uns auf dem Herzen liegt, legen wir in Gottes Hand mit dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name....

Zum Weitergehen: der Text kann auch abwechselnd gelesen werden:

Christus – der Lebendige ist in unserer Mitte

in unserer Angst - in unseren Zweifeln - in unserer Ohnmacht - in unserer Sehnsucht - in unserer Freude - in unserem Scheitern - in unserem Unverständnis - in unserer Zuversicht - in unserer Verwunderung...

leuchtet die Gegenwart seiner bedingungslosen Liebe auf

mittendrin in unserem Alltag

wir sind Zeuginnen und Zeugen dafür fangen wir an ...

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche (nach GL 675,4)

Guter Gott, lass dein Angesicht über uns leuchten – in Angst und Zweifel, in Freude und Trauer, in Krankheit und Gesundheit: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistkraft Ruach. Amen

Wir können noch ein **Lied** singen. 386 – Laudate omnes gentes

3. Ostersonntag - B - Hausgottesdienst - 18. April 2021

Was wir vorbereiten können:

- *Suchen wir uns Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo wir uns wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf unserem Lieblingsplatz.*
- *Entzünden wir eine Kerze*
- *Die Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen*

Zu Beginn Kreuzzeichen:

Beginnen wir unsere Feier im Zeichen des lebendigen Gottes:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja.

Einstimmung

Wir können ein Lied aus dem Gotteslob singen. Vorschlag: „Wir wollen alle fröhlich sein“ (GL 326)

Heute feiern wir den 3. Ostersonntag, an dem uns der auferstandene Christus wiederum seinen Frieden zusagt. Dieser Gruß lässt unser Herz weit werden und wir sind eingeladen, dass wir uns und unser Leben – unsere Sehnsucht, unseren Zweifel, unsere Hoffnungen, aber auch alles Unvollkommene und Unversöhnte der Liebe Gottes anvertrauen:

Herr, Jesus Christus, du bist bei uns in unserer Angst. gemeinsam: Herr, erbarme ich unser.

Herr, Jesus Christus, du begegnest uns in unseren Zweifeln.

Christus, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus, du erfüllst unser Herz mit Frieden.

Herr, erbarme ich unser

Gebet

Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte.

Lasst uns beten. **Nach der Gebetseinladung halten Sie einen kurzen Moment der Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.**

Lebendiger Gott, wir danken dir, dass du durch die jährliche Osterfeier unseren Glauben erneuerst. Lass uns immer tiefer erkennen, wie sehr du uns liebst und wie kraftvoll dein Geist, aus dem wir in der Taufe wiedergeboren sind, in uns und in der Welt atmet und fließt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder. Amen.

Das Evangelium - die Frohe Botschaft: Lk 24,35-48

+ Aus dem Hl. Evangelium nach Lukas. Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf und die mit ihnen versammelt waren, was sie unterwegs erlebt und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach. Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschaken und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sagte er zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht. Darauf öffnetet ihr Sinn für das Verständnis der Schriften. Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.

Stille

Unsere persönliche Predigt

Bibel-teilen: Sprechen wir ein Wort / einen Satz aus der Bibelstelle laut aus, der unser Herz berührt hat ... das ist unsere persönliche „himmlische

Botschaft“ für die dritte Osterwoche. Nehmen wir das „Wort Gottes“ mit in unseren Alltag und es wird seine Wirkkraft entfalten

Lobpreis und Bitte

Aus dem Hören auf das Wort Gottes und dem Nachdenken darüber erwächst unser Lobpreis und die Bitte.

Der Ruf „Meine Hoffnung und meine Freude ...“ wird nach Möglichkeit gesungen (GL 365).

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht.

Du hast mir weiten Raum geschaffen und legst mir Freude ins Herz. (nach Psalm 4)

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht, auf dich vertrau ich und fürcht´ mich nicht.

Fürbitten:

Gott ist unsere Hoffnung und Zuversicht. Vertrauensvoll kommen wir mit unseren Bitten zu ihm:

Wir antworten auf die Bitten: Gott, du unsere Stärke und unser Licht, wir vertrauen auf dich.

Wir beten für alle Menschen, die Angst haben ...

Wir beten für alle, die unter Zweifeln leiden ...

Wir beten für alle, die sich nach einer wohlthuenden Nähe und freudigen Momenten sehnen

o Wir beten für alle Zeuginnen und Zeugen, die die Botschaft der Auferstehung verkünden und leben ...

o Wir beten für alle Menschen, die uns vorausgegangen sind in dein himmlisches Reich